

VERHANDLUNGSSCHRIFT GEMEINDERAT DER GEMEINDE GAMPERN

über die öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gampern Donnerstag, 25.06.2020 im Musikheim Gampern.

Beginn: 20:00
Ende: 20:45

Anwesende:

Bürgermeister	Stockinger Hermann	ÖVP
Vizebürgermeister	Schobesberger Evelyn	ÖVP
Gemeinderatsmitglieder	Benedukt Astrid Ursula	FPÖ
	Lachinger Jürgen	ÖVP
	Vogtenhuber Markus, BA	SPÖ
	Braschler Günther	FPÖ
	Fellner Peter	FPÖ
	Fuchs Manfred, DI FH	ÖVP
	Gmoser Herbert	SPÖ
	Gmoser Silvia	SPÖ
	Gschwandtner Manuela	ÖVP
	Hauser Christian	ÖVP
	Hauser Franz	ÖVP
	Kukla Stephan, Dipl.-Ing. Mag. Dr. techn	SPÖ
	Neudorfer Gerhard	ÖVP
	Praschl Bianca Carina	SPÖ
	Praschl Manuel	SPÖ
	Sulzberger Magdalena	ÖVP
	Sulzberger Rudolf	ÖVP
	Wageneder Barbara	ÖVP
Ersatzmitglieder	Haag Bonita	SPÖ Vertretung für BA Daniela Holzinger-Vogtenhuber
	Staudinger Alois	ÖVP Vertretung für Mag. Andreas Meissner
	Thomae Walter	ÖVP Vertretung für Ernst Knoll
	Wageneder Josef	FPÖ Vertretung für Markus Gangl
	Zehner Robert Peter	SPÖ Vertretung für Andreas Fellner

Es fehlen:

Gemeinderatsmitglieder

Fellner Andreas	SPÖ
Gangl Markus	FPÖ
Holzinger-Vogtenhuber Daniela, BA	SPÖ
Knoll Ernst	ÖVP
Meissner Andreas, Mag.	ÖVP

Schriftführerin: Kerstin Stockinger

Anwesend: Amtsleiter Christoph Stockinger, MBA

Zuhörer: 15

Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung

Die Tagesordnung wurde rechtzeitig und nachweislich allen Mitgliedern des Gemeinderates postalisch und per Mail zugestellt. Weiters wurde die Tagesordnung an der Amtstafel und auf der Homepage rechtzeitig kundgemacht.

Gesetzesgrundlage

Oö. Gemeindeordnung 1990 (Novelle 2007), Geschäftsordnung für Kollegialorgane
Erstellung der Verhandlungsschrift § 54 der Oö. Gemeindeordnung

Der Vorsitzende eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a. die Sitzung von ihm einberufen wurde;
- b. die Verständigung hierzu an alle Mitglieder schriftlich, nachweislich, ordnungsgemäß und zeitgerecht unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die anwesenden Ersatzmitglieder sind angelobt;
- c. die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d. die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 23. April 2020 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung:

1. Jugendtaxi - Umstellung der Gutscheine auf eine App
Vorlage: AV/298/2020
2. Ankauf Grundstück Nr. 5518/6, KG. Gampern für die Erweiterung der Krabbelstube
Vorlage: AV/288/2020
3. Erweiterung der Krabbelstube - Beschlussfassung Entwurf
Vorlage: AV/310/2020
4. Veränderungen der Einnahmen und Ausgaben in der Gemeinde Gampern zum Budget 2020
Vorlage: AV/315/2020
5. Dienstposten am Gemeindeamt
Vorlage: AV/304/2020
6. Bericht des Prüfungsausschusses vom 25. Mai 2020
Vorlage: AV/297/2020
7. Kinderbetreuungsordnungen der Gemeinde Gampern
Vorlage: AV/311/2020
8. Tarifordnung der Kinderbetreuungseinrichtungen
Vorlage: AV/312/2020
9. 4.73 Betriebsbaugebiet Egning
Vorlage: AV/313/2020
10. Allfälliges

Beratung:

1. Jugendtaxi - Umstellung der Gutscheine auf eine App **Vorlage: AV/298/2020**

Sachverhalt:

Im Laufe des Jahres 2020 wird im Bezirk Vöcklabruck das Jugend-Taxi-System, das bislang analog abgewickelt wurde, im Zuge eines Pilotprojektes für ganz OÖ digitalisiert. Ausgabe, Einlösung und Abrechnung der Gutscheine werden in Zukunft über die bereits etablierte 4youCard-App abgewickelt und dadurch einfacher, einheitlicher, verwaltungsärmer und transparenter.

Aufgrund einer Vorberatung im Generationenausschuss am 08. Juni 2020 wäre die Umstellung auf die App wünschenswert, um der Digitalisierung wieder einen Schritt näher zu kommen.

GR Günther Braschler berichtet über das Jugendtaxi und die Umstellung auf die App der 4youCard. Er betont, dass es hierfür lediglich Einmalkosten in der Höhe von € 1.000,-- und monatliche Kosten von 15€, wobei es zu einer Förderung seitens des Landes in der Höhe von 50% kommen kann, sofern alle Gemeinden sich dabei beteiligen. Weiters stellt der Generationenausschussobmann Günther Braschler auch den Antrag. Vizebürgermeisterin Evelyn Schobesberger erklärt, dass im Gemeindefördererlass festgelegt ist, dass Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahre, sowie Lehrlinge, Studenten, Zivildienstler und Personen, die im Bundesheer sind mittels Bestätigung die Taxigutscheine bekommen. Ab Umstieg auf die App werden jedoch Jugendliche zwischen 14 und 26 Jahren Taxigutscheine bekommen. FO Markus Vogtenhuber erkundigt sich, ob man sich mit der Umstellung Kosten am Gemeindeamt erspart. GR Günther Braschler verneint dies.

Antrag:

Der Obmann des Generationenausschusses Günther Braschler beantragt die Umstellung der Taxigutscheine auf die bereits existierende 4youCard-App und die Beschlussfassung der beiliegenden Vereinbarung (Beilage 1) über die APP mit dem Verein 4YOUgend aus Linz.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)
Ja 25

2. Ankauf Grundstück Nr. 5518/6, KG. Gampern für die Erweiterung der Krabbelstube **Vorlage: AV/288/2020**

Sachverhalt:

Für die Krabbelstube ist eine Erweiterung am Standort geplant. Im Zuge dieser Überlegungen wurde auch mit der Grundstücksbesitzerin des westlich gelegenen Grundstückes über einen Ankauf verhandelt. Falls nicht für eine Erweiterung der Krabbelstube, wäre das Grundstück auch für Parkplätze bzw. einen Spielplatz nutzbar.

Als Belastung geht quer über das Grundstück eine 30 KV-Leitung. (sh. Auszug aus dem Grundbuch unter Belastung Nr. 1 a 2065/1965 1667/1981). Diese Belastung ist preismindernd. Frau Mayr als Grundstücksverkäuferin war bereit das Grundstück zum Preis von € 90.000,-- zu verkaufen. Die Immobiliensteuer (liegt grundsätzlich beim Verkäufer) muss jedoch von der Gemeinde als Käuferin übernommen werden. Dieser Vorgang wird im Kaufvertrag geregelt.

Auf Grund der mündlichen Vereinbarung wurde das Grundstück im Beisein von Frau Mayr Manuela neu vermessen, sodass eine Fläche im Ausmaß von 886 m² zum Ankauf verbleibt. Das entspricht einem Quadratmeterpreis von € 101,58 und einen ortsüblichen Preis darstellt. Die Darstellung dieser Teilung wird in der Vermessungsurkunde des Ingenieurkonsulenten Frischling & Partner aus St. Georgen/Attergau mit der Geschäftszahl 2020-058 vom 30.04.2020 dargestellt.

Der dem Kauf zu Grunde liegende Kaufvertrag wurde von Notar Gebetsberger aus Vöcklabruck erstellt. Frau Mayr Manuela hat diesen Kaufvertrag bis zur Gemeinderatssitzung unterzeichnet.

Die Fläche ist im aktuellen Flächenwidmungsplan der Gemeinde größtenteils als Wohngebiet bzw. in kleinen Teilflächen als Dorfgebiet ausgewiesen. Am südlichen Rand des Grundstückes verläuft die Pumpleitung für den SW-Kanal der Gemeinde.

Bürgermeister Hermann Stockinger erklärt den Sachverhalt und stellt den Antrag.

Antrag:

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den beiliegenden Kaufvertrag (Beilage 2) mit Frau Manuela Mayr, Fachingberg 2, 4851 Gampern über den Ankauf des Grundstückes 5518/6, KG. Gampern mit 886 m² zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)
Ja 25

3. Erweiterung der Krabbelstube - Beschlussfassung Entwurf **Vorlage: AV/310/2020**

Sachverhalt:

Die F2-Architekten wurden durch den Gemeinderat mit der Planung für die Erweiterung der Krabbelstube auf 4 Gruppen beauftragt. Der Bedarf wurde seitens des Landes für 3 Gruppen festgestellt. Der Bau der 4. Gruppe stellt derzeit eine Reserve dar, welche voraussichtlich nicht vom Land gefördert wird.

Die Erweiterung erfolgt auf dem aktuellen Grundstück. Der Spielplatz für die KG. Gruppen kommt auf den neuen Standort. Der Spielplatz für die Krabbelstube auf das neu gekaufte Grundstück im Westen. Der Parkplatz kommt auf das Grundstück des jetzigen alten „Tausner-Hauses“ welches abgerissen werden muss.

Der Bau des Gebäudes kann somit erst nach Umsiedelung der oben angeführten Einrichtungen erfolgen. Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Antrag und den Sachverhalt vor. FO Jürgen Lachinger erwähnt, dass dies in der Fraktionsobmänner-Besprechung besprochen wurde und man sich hier geeinigt hat, dass dies nochmals im Hochbauausschuss beraten werden soll. Der Grund dafür ist, dass der Bewegungsraum zu 100% von der Gemeinde bezahlt werden muss. GR Christian Hauser möchte sich bei Jürgen anschließen und betont, dass die Krabbelstube bereits so errichtet wurde, dass man ganz einfach Gruppen dazu bauen kann. GR Günther Braschler erwähnt, dass er und die gesamte FPÖ Fraktion diese Variante auch sehr gut finden.

Antrag:

Der Vorsitzende beantragt die vorliegenden Entwurfsplanung (Beilage 3) für die Erweiterung der Krabbelstube in Gampern inkl. der Kostenschätzung (Beilage 4) zur Kenntnis zu nehmen. Die Unterlagen werden dem zuständigen Hochbauausschuss zur Optimierung der Planung zugewiesen, da die Kosten für 2 zusätzliche Gruppen als zu hoch eingestuft werden.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)
Ja 25

4. Veränderungen der Einnahmen und Ausgaben in der Gemeinde Gampern zum Budget 2020 Vorlage: AV/315/2020

Sachverhalt:

Dem Gemeindevorstand bzw. dem Gemeinderat werden die beiliegenden Zahlen zur Kenntnis gebracht. Es ist daraus ersichtlich, dass im Gemeindebudget 2020 fast 1 Mio. Euro fehlen werden.

Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Antrag vor.

Bürgermeister Hermann Stockinger erklärt den Sachverhalt, dass aufgrund der Corona-Krise circa 1 Mio. Euro für 2020 fehlen. GR Rudolf Sulzberger betont, dass die Vorgehensweise der Gemeinde Gampern sehr vorbildlich ist und dass er sehr stolz ist, dass das Gemeindebudget in den letzten Jahren so vorbildlich verwaltet wurde. GR Manuela Gschwandtner betont, dass auch hier ein frühes Handeln sehr wichtig ist und dies in der Gemeinde Gampern wieder vollstatten gegangen ist. Weiters erwähnt sie, dass man derzeit noch nicht abschätzen kann wie lang diese Krise noch dauert, es aber sehr wichtig ist, dass man auch hier Mut beweist und an den richtigen Stellen versucht zu investieren um die Wirtschaft im Schwung zu halten. Vizebürgermeister Evelyn Schobesberger betont, dass sie es sehr gut findet, dass wir so moderne kommunale Gebäude in der Gemeinde haben und somit daher nicht auf Fixkosten angewiesen ist.

Antrag:

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die neue Einnahmen- und Ausgabensituation für 2020 lt. den beiliegenden Listen (Beilage 5) zur Kenntnis zu nehmen. Diesbezüglich wird der Finanzausschuss beauftragt, einen Nachtragsvoranschlag 2020 bis zum Herbst 2020 auszuarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)
Ja 25

5. Dienstposten am Gemeindeamt Vorlage: AV/304/2020

Sachverhalt:

Zur Stärkung der Gemeindeautonomie besteht seit 13. Dezember 2019 die Möglichkeit die Dienstposten am Gemeindeamt flexibler einteilen zu können. Man kann damit auf Änderungen der Aufgabenstellungen rascher reagieren. Weiters ist damit eine Reduktion der Genehmigungspflicht und ein Bürokratieabbau verbunden.

Auf Grund der Vorberatung im Gemeindevorstand vom 18. Juni 2020 liegt dem Gemeinderat ein leicht geänderter Dienstpostenplan vor.

Die im Einzelfall vorliegenden Kriterien, die aus Sicht der Gemeinde eine Höherbewertung rechtfertigen, sind in der beiliegenden Aufgaben- und Stellenbeschreibung festgehalten. Die Kriterien entsprechen der Dienstpostenplanverordnung des Landes Oö. für Gemeinden mit 2.500 – 3.500 Einwohnern.

Der bisherige Dienstpostenplan wird mit Wirksamkeit des Neuen aufgehoben.
Bürgermeister Hermann Stockinger stellt den Antrag und erklärt den Sachverhalt.

Antrag:

Der Vorsitzende beantragt, dass sämtliche bisherigen beschlossenen Dienstpostenpläne mit Wirksamkeit des Neuen aufgehoben werden, insbesondere auch jener vom 20.9.2018 (lt. beiliegender Kundmachung) und dass der nicht genehmigungspflichtige Dienstpostenplan mit der Schaffung von Dienstpostengruppen lt. Beilage 6 dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)
Ja 25

6. Bericht des Prüfungsausschusses vom 25. Mai 2020 **Vorlage: AV/297/2020**

Sachverhalt:

Die Sitzung des Prüfungsausschusses fand am 25. Mai 2020 statt. Es wurde die Kostenentwicklung von 2014 bis 2019 für den Kindergartentransport sowie für das ÖFFI – Semesterticket unter die Lupe genommen.

Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Antrag vor.

Antrag:

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den vorliegenden Bericht des Prüfungsausschusses (Beilage 7) zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)
Ja 25

7. Kinderbetreuungsordnungen der Gemeinde Gampern **Vorlage: AV/311/2020**

Bildungsausschussobfrau Manuela Gschwandtner liest den Antrag vor und erklärt, dass die Kinderbetreuungsordnung bei 2 wesentlichen Punkten geändert wurde. So wurden minimale und maximale Öffnungszeiten festgelegt, die genauen Öffnungszeiten müssen dann mit dem Bürgermeister definiert werden. Die zweite Änderung waren die Ferien, denn hier hat es im Schulbereich eine Änderungen gegeben, die Kinderbetreuungseinrichtungen richten sich in Zukunft an den schulautonomen Tage der VS Gampern.

Antrag Bildungsausschuss:

Die Vorsitzende des Bildungsausschusses Manuela Gschwandtner beantragt die beiliegende Kinderbetreuungsordnung des Kindergartens (Beilage 8) und die der Krabbelstube (Beilage 9) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)
Ja 25

8. Tarifordnung der Kinderbetreuungseinrichtungen **Vorlage: AV/312/2020**

Manuela Gschwandtner liest den Antrag vor und erklärt den Sachverhalt. Im Wesentlichen wurden die Tarife an die Indexierung des Landes Oberösterreich angepasst. Somit muss die Tarifordnung nicht mehr jedes Jahr angepasst werden, sondern man verrechnet immer die vorgegebenen Mindesttarife des Landes und die Beiträge des Essens werden 1:1 an den Beitrag des SHV's angepasst.

Antrag:

Die Vorsitzende des Bildungsausschusses Manuela Gschwandtner beantragt die vorliegende Tarifordnung laut Beilage 10 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)
Ja 25

Sachverhalt:

Die Einleitung der Flächenwidmungsplanänderung wurde in der Gemeinderatssitzung am 30.01.2020 beschlossen.

Es wurden die öffentlichen Stellen sowie die Anrainer verständigt.

Dazu sind 3 Stellungnahmen eingelangt;

1. Die Stellungnahme der Netz Oö.
2. Die Stellungnahme der WKO
3. Die Stellungnahme der Oö. Landesregierung

Hochbauausschussobmann Manuel Praschl stellt den Antrag und erklärt den Sachverhalt. FO Markus Vogtenhuber möchte anmerken, wie positiv sich das Klima im Gemeinderat in den letzten Jahren verändert hat. Aber er betont trotzdem, dass das Betriebsbaugebiet in Egning seiner Meinung nach nicht ganz die richtige Entscheidung war, denn dies wurde umgewidmet und ein Grundstück nebenan für ein Einfamilienhaus wurde nicht umgewidmet. Die Straße ist durch die schweren landwirtschaftlichen Fahrzeuge einer sehr hohen Belastung ausgesetzt. FO Jürgen Lachinger berichtigt die Aussage von Markus Vogtenhuber, dass damals das Haus aufgrund einer bestehenden Landwirtschaft nicht erbaut bzw. der Grund umgewidmet werden durfte. GR Rudolf Sulzberger betont, dass hier meist nur unbeladene landwirtschaftliche Fahrzeuge fahren und die keinen Schaden an der Fahrbahn anrichten. Bürgermeister Hermann Stockinger erklärt zusätzlich, dass es damals keine andere Möglichkeit gegeben hat, da es zu dieser Zeit nur das Betriebsbaugebiet der Stiwa gegeben hat und hier keine Fläche zum Verkauf gestanden ist. GR Peter Fellner möchte zum Thema Straße noch was hinzufügen, denn es wurden damals vom Besitzer 80.000€ bei der Gemeinde für die Sanierung der Straße hinterlegt und diese sind noch immer in einer Rücklage der Gemeinde.

Antrag:

Der Obmann des Hochbauausschusses stellt den Antrag, das Widmungsverfahren 4.73. lt. beiliegendem Plan (Beilage 11) zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)
Ja 25

10. Allfälliges

GR Günther Braschler bedankt sich bei Bürgermeister Hermann Stockinger für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren und überreicht ihm und Vizebürgermeisterin Evelyn Schobesberger ein Geschenk zum Abschied.

FO Markus Vogtenhuber bedankt sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren und betont, dass er sehr stolz ist, dass Bürgerbeteiligung in Gampern jetzt ein sehr wichtiger Punkt geworden ist. FO Jürgen Lachinger bedankt sich ebenfalls im Namen der ÖVP für die gute Zusammenarbeit in den letzten 18 Jahren.

Auch einige Zuseher bedanken sich bei Hermann Stockinger für die Zusammenarbeit und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Bürgermeister Hermann Stockinger hält eine Abschiedsrede und bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, sowie bei den Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit in den letzten 18 Jahren.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20.45 Uhr.

Unterschrift der Reinschrift der vorliegenden Verhandlungsschrift

.....
Vorsitzender
Bgm. Hermann Stockinger

.....
Schriftführerin
Kerstin Stockinger

Die vorliegende unterzeichnete Verhandlungsschrift wird innerhalb von 4 Wochen nach der Sitzung jeder im Gemeinderat vertretenen Fraktion mit dem Hinweis übermittelt, dass es sich nicht um die genehmigte Fassung handelt.

Diese Fassung wird bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderates während der Amtsstunden im Gemeindeamt sowie während der nächsten Sitzung zur Einsicht für die Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderates, die an der Sitzung teilgenommen haben, aufgelegt.

Vermerk über Einsprüche gegen die Verhandlungsschrift

Bis nach der Gemeinderatssitzung am _____ wurden gegen die vorliegende Verhandlungsschrift keine Einwendungen eingebracht.

Bestätigung über das ordnungsgemäße Zustandekommen

Der Vorsitzende und jeweils 1 Mitglied jeder im Gemeinderat vertretenen Fraktion bestätigen das ordnungsgemäße Zustandekommen gem. § 54 der Oö. Gemeindeordnung (Novelle 2007) der Verhandlungsschrift.
Gampern, am

.....
Vorsitzender
Bürgermeister

.....
Gemeinderat
Fraktionsobmann/frau(ÖVP)

.....

Gemeinderat

FO Vogtenhuber Markus, BA (SPÖ)

Gemeinderätin

FO Astrid Benedukt (FPÖ)